

Zahl der Einschulungen in Baden-Württemberg bleibt auf hohem Niveau

Schulrechtsänderungen wirken sich auf das Einschulungsverhalten aus

Im Jahr 2023 wurden in Baden-Württemberg gut 111 800 Kinder eingeschult. Für das Jahr 2024 ist eine ähnlich hohe Zahl zu erwarten (112 000). Die große Mehrheit der frisch Eingeschulten wird eine Grundschule (91 600) besuchen. Rund 13 500 werden voraussichtlich ihre Schulzeit an einer Gemeinschaftsschule beginnen. Etwa 4 900 Kinder werden an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum eingeschult, weitere rund 1 900 an einer Freien Waldorfschule. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Schätzung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

Durch eine Verschiebung des Einschulungstichtages wurden in den Jahren 2020 bis 2022 nur jeweils Kinder in einem Korridor von 11 Monaten schulpflichtig. Entsprechend sank die Anzahl erstmals schulpflichtiger Kinder. 2022 wurden lediglich gut 104 000 Kinder eingeschult. Seit dem Einschulungsjahr 2023 ist die Anpassung abgeschlossen und es sind wieder Kinder eines ganzen Jahres neu schulpflichtig. Deshalb stieg 2023 die Zahl der Einschulungen deutlich an (+7,5 %). 2024 ist die Anpassung abgeschlossen, es ergibt sich voraussichtlich nur noch ein leichter Anstieg. Dieser ist durch eine leichte Zunahme der Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren bedingt.

In den letzten beiden Jahrzehnten wurde zweimal das Einschulungsalter verändert. Von 2005 bis 2007 wurde es jährlich um einen Monat nach hinten verlegt. Bis 2004 waren Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni des Einschulungsjahres das sechste Lebensjahr vollendet hatten. Im Jahr 2005 mussten sie bis zum 31. Juli den sechsten Geburtstag gefeiert haben, 2006 am 31. August. Von 2007 bis 2019 wurden Kinder bereits schulpflichtig, die erst am 30. September des jeweiligen Einschulungsjahres das sechste Lebensjahr vollendet hatten. Das bedeutete, dass ab 2007 bis zu drei Monate jüngere Kinder eingeschult wurden als noch 2004. Genau die gegenteilige Entwicklung gab es in den Jahren von 2020 bis 2022. Ab 2022 gilt wieder der Einschulungstichtag 30. Juni.

Interessant ist zu betrachten, wie sich diese Schulrechtsänderungen auf das Einschulungsverhalten auswirkten. Also wie sich die Anteile früher und später Einschulungen veränderten.

Zu Beginn des Betrachtungszeitraums, von 2000 bis 2004 (vgl. Schaubild) lag der Einschulungstichtag beim 30. Juni. Obwohl der Einschulungstichtag sich in dieser Zeit nicht veränderte stieg der Anteil der früh eingeschulten Kinder kontinuierlich. Er erreichte den höchsten Wert mit 11,9 % im Jahr 2004. Mit der Verlegung des Einschulungstichtags nahm er deutlich ab und die Späteinschulungen zu.

Von 2007 bis 2019 blieb es unverändert beim Einschulungstichtag 30. September. In diesem Zeitraum wurden noch Kinder eingeschult, die zu Schuljahresbeginn noch nicht sechs Jahre alt geworden waren. Obwohl es keine Veränderung mehr gab, ging der Anteil der Früheinschulungen weiter leicht zurück. Er erreichte den niedrigsten Wert zum Einschulungsjahr 2019 mit 1,7 %.

In den Jahren 2020 bis 2022 wurde der Stichtag in Monatsschritten nach vorne verlegt. Ab 2022 waren Kinder, wie bereits bis 2004, wieder nur dann schulpflichtig, wenn sie schon am 30. Juni sechs Jahre alt geworden waren. Erwartungsgemäß stieg durch die schrittweise Anpassung der Anteil früher Einschulungen und späte Einschulungen nahmen deutlich ab.

Interessant ist, dass der Trend zur abnehmenden Spätereinschulung sich 2023 noch fortsetzte. Er erreichte 2023 mit 4,4 % den niedrigsten Wert im Betrachtungszeitraum. Die Frühereinschulungen gingen im Jahr 2023 wieder leicht zurück auf 6,8 %. Sie lagen damit für den Einschulungstichtag 30. Juni auf dem niedrigsten Niveau.

Es zeigen sich deutliche Unterschiede bei regionaler Betrachtung. Der höchste Anteil früher Einschulungen wurde 2023 im Stadtkreis Heidelberg mit über 10% erreicht, gleich gefolgt vom Hohenlohekreis. Tendenziell sind frühe Einschulung in Stadtkreisen häufiger als in Landkreisen. In Landkreisen ist der Anteil der normalen Einschulungen tendenziell höher.

Tabelle 1

Schulanfängerinnen und Schulanfänger an öffentlichen und privaten Grundschulen ¹⁾ in Baden-Württemberg seit 2000 nach Art der Einschulung							
Jahr der Einschulung	Schulanfänger/-innen insgesamt	Einschulungen					
		früh ²⁾	normal ³⁾	spät ⁴⁾	früh ²⁾	normal ³⁾	spät ⁴⁾
	Anzahl			Anteil in %			
2000	112.653	8.614	97.490	6.549	7,6	86,5	5,8
2001	108.690	9.067	93.350	6.273	8,3	85,9	5,8
2002	111.140	10.245	94.747	6.148	9,2	85,3	5,5
2003	116.037	12.048	97.998	5.991	10,4	84,5	5,2
2004	112.135	13.376	92.925	5.834	11,9	82,9	5,2
2005	110.324	9.658	95.355	5.311	8,8	86,4	4,8
2006	107.842	6.326	94.694	6.822	5,9	87,8	6,3
2007	103.436	3.442	91.955	8.039	3,3	88,9	7,8
2008	96.417	3.593	83.696	9.128	3,7	86,8	9,5
2009	94.391	3.263	82.555	8.573	3,5	87,5	9,1
2010	91.679	2.968	80.363	8.348	3,2	87,7	9,1
2011	91.236	2.558	80.280	8.398	2,8	88,0	9,2
2012	89.426	2.302	79.009	8.115	2,6	88,4	9,1
2013	90.115	2.181	79.914	8.020	2,4	88,7	8,9
2014	91.795	1.930	81.876	7.989	2,1	89,2	8,7
1) Ab 2012: Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.							
2) Bis 2004 und ab 2022: Am 1.7. des Einschulungsjahres oder später 6 Jahre alt geworden; 2005 und 2021: Am 1.8. des Einschulungsjahres oder später 6 Jahre alt geworden. 2006 und 2020: Am 1.9. des Einschulungsjahres oder später 6 Jahre alt geworden. 2007–2019: Am 1.10. des Einschulungsjahres oder später 6 Jahre alt geworden.							
3) Bis 2004 und ab 2022: Bis zum 30.6. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden; 2005 und 2021: Bis zum 31.7. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden. 2006 und 2020: Bis zum 31.8. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden. 2007–2019: Bis zum 30.9. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden.							
4) Im Vorjahr zurückgestellt.							
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.							
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2024							

Schulanfängerinnen und Schulanfänger an öffentlichen und privaten Grundschulen ¹⁾ in Baden-Württemberg seit 2000 nach Art der Einschulung							
Jahr der Einschulung	Schulanfänger/-innen insgesamt	Einschulungen					
		früh ²⁾	normal ³⁾	spät ⁴⁾	früh ²⁾	normal ³⁾	spät ⁴⁾
	Anzahl				Anteil in %		
2015	92.285	1.876	82.419	7.990	2,0	89,3	8,7
2016	93.590	1.916	83.358	8.316	2,0	89,1	8,9
2017	93.054	1.988	82.675	8.391	2,1	88,8	9,0
2018	92.661	1.638	82.433	8.590	1,8	89,0	9,3
2019	94.024	1.614	83.106	9.304	1,7	88,4	9,9
2020	92.411	4.177	78.314	9.920	4,5	84,7	10,7
2021	94.687	5.624	80.531	8.532	5,9	85,0	9,0
2022	97.752	8.077	83.115	6.560	8,3	85,0	6,7
2023	104.996	7.121	93.228	4.647	6,8	88,8	4,4

1) Ab 2012: Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.

2) Bis 2004 und ab 2022: Am 1.7. des Einschulungsjahres oder später 6 Jahre alt geworden; 2005 und 2021: Am 1.8. des Einschulungsjahres oder später 6 Jahre alt geworden. 2006 und 2020: Am 1.9. des Einschulungsjahres oder später 6 Jahre alt geworden. 2007–2019: Am 1.10. des Einschulungsjahres oder später 6 Jahre alt geworden.

3) Bis 2004 und ab 2022: Bis zum 30.6. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden; 2005 und 2021: Bis zum 31.7. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden. 2006 und 2020: Bis zum 31.8. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden. 2007–2019: Bis zum 30.9. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden.

4) Im Vorjahr zurückgestellt.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2024

Tabelle 2

Einschulungen insgesamt an öffentlichen und privaten Grundschulen in Baden-Württemberg 2023 ^{*)}								
Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Regierungsbezirk Land	Schulanfänger/-innen insgesamt	Einschulungen						
		normal	früh	spät	normal	früh	spät	
	Anzahl	Anteil in %						
Stuttgart (SKR)	4.944	4.196	474	274	84,9	9,6	5,5	
Böblingen (LKR)	3.937	3.475	256	206	88,3	6,5	5,2	
Esslingen (LKR)	4.806	4.249	321	236	88,4	6,7	4,9	

^{*)} Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2024

Einschulungen insgesamt an öffentlichen und privaten Grundschulen in Baden-Württemberg 2023 ^{*)}							
Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Regierungsbezirk Land	Schulanfänger/-innen insgesamt	Einschulungen					
		normal	früh	spät	normal	früh	spät
	Anzahl				Anteil in %		
Göppingen (LKR)	2.534	2.281	133	120	90,0	5,2	4,7
Ludwigsburg (LKR)	5.415	4.817	365	233	89,0	6,7	4,3
Rems-Murr-Kreis (LKR)	4.143	3.696	284	163	89,2	6,9	3,9
Heilbronn (SKR)	1.276	1.185	65	26	92,9	5,1	2,0
Heilbronn (LKR)	3.540	3.204	227	109	90,5	6,4	3,1
Hohenlohekreis (LKR)	1.164	1.016	116	32	87,3	10,0	2,7
Schwäbisch Hall (LKR)	1.956	1.744	126	86	89,2	6,4	4,4
Main-Tauber-Kreis (LKR)	1.218	1.090	85	43	89,5	7,0	3,5
Heidenheim (LKR)	1.239	1.120	84	35	90,4	6,8	2,8
Ostalbkreis (LKR)	2.923	2.605	209	109	89,1	7,2	3,7
Regierungsbezirk Stuttgart	39.095	34.678	2.745	1.672	88,7	7,0	4,3
Baden-Baden (SKR)	477	413	39	25	86,6	8,2	5,2
Karlsruhe (SKR)	2.349	2.035	210	104	86,6	8,9	4,4
Karlsruhe (LKR)	4.216	3.735	317	164	88,6	7,5	3,9
Rastatt (LKR)	2.106	1.876	129	101	89,1	6,1	4,8
Heidelberg (SKR)	1.331	1.141	134	56	85,7	10,1	4,2
Mannheim (SKR)	2.695	2.307	221	167	85,6	8,2	6,2
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	1.369	1.223	78	68	89,3	5,7	5,0
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	5.232	4.584	402	246	87,6	7,7	4,7
Pforzheim (SKR)	1.195	1.079	67	49	90,3	5,6	4,1
Calw (LKR)	1.562	1.407	110	45	90,1	7,0	2,9
Enzkreis (LKR)	2.004	1.826	101	77	91,1	5,0	3,8
Freudenstadt (LKR)	1.089	984	64	41	90,4	5,9	3,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	25.625	22.610	1.872	1.143	88,2	7,3	4,5
Freiburg im Breisgau (SKR)	1.990	1.752	167	71	88,0	8,4	3,6
Breisgau Hochschwarzwald (LKR)	2.584	2.320	143	121	89,8	5,5	4,7
*) Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.							
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.							
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2024							

Einschulungen insgesamt an öffentlichen und privaten Grundschulen in Baden-Württemberg 2023 ^{*)}							
Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Regierungsbezirk Land	Schulanfänger/-innen insgesamt	Einschulungen					
		normal	früh	spät	normal	früh	spät
	Anzahl				Anteil in %		
Emmendingen (LKR)	1.741	1.524	112	105	87,5	6,4	6,0
Ortenaukreis (LKR)	4.223	3.766	275	182	89,2	6,5	4,3
Rottweil (LKR)	1.429	1.280	72	77	89,6	5,0	5,4
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	2.014	1.794	91	129	89,1	4,5	6,4
Tuttlingen (LKR)	1.513	1.329	88	96	87,8	5,8	6,3
Konstanz (LKR)	2.622	2.353	144	125	89,7	5,5	4,8
Lörrach (LKR)	2.308	2.083	138	87	90,3	6,0	3,8
Waldshut (LKR)	1.849	1.672	112	65	90,4	6,1	3,5
Regierungsbezirk Freiburg	22.273	19.873	1.342	1.058	89,2	6,0	4,8
Reutlingen (LKR)	2.751	2.443	183	125	88,8	6,7	4,5
Tübingen (LKR)	2.154	1.943	110	101	90,2	5,1	4,7
Zollernalbkreis (LKR)	1.783	1.570	113	100	88,1	6,3	5,6
Ulm (SKR)	1.022	903	87	32	88,4	8,5	3,1
Alb-Donau-Kreis (LKR)	2.119	1.896	157	66	89,5	7,4	3,1
Biberach (LKR)	2.180	1.964	141	75	90,1	6,5	3,4
Bodenseekreis (LKR)	1.933	1.744	122	67	90,2	6,3	3,5
Ravensburg (LKR)	2.792	2.468	168	156	88,4	6,0	5,6
Sigmaringen (LKR)	1.269	1.136	81	52	89,5	6,4	4,1
Regierungsbezirk Tübingen	18.003	16.067	1.162	774	89,2	6,5	4,3
Baden-Württemberg	104.996	93.228	7.121	4.647	88,8	6,8	4,4
*) Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.							
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.							
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2024							

Tabelle 3

Erstmals schulpflichtige und zurückgestellte Kinder an öffentlichen und privaten Grundschulen in Baden-Württemberg seit 1990*)						
Schuljahr	Erstmals schulpflichtige Kinder ¹⁾			Darunter zurückgestellt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
1990/91	99.306	51.150	48.156	9,5	11,8	7,1
1991/92	101.583	52.227	49.356	9,5	11,8	7,1
1992/93	106.164	54.511	51.653	9,5	11,9	6,9
1993/94	111.560	57.490	54.070	9,5	11,7	7,1
1994/95	116.326	59.569	56.757	9,3	11,6	6,8
1995/96	117.994	60.526	57.468	8,4	10,4	6,2
1996/97	118.274	60.612	57.662	7,4	9,2	5,5
1997/98	120.640	62.057	58.583	6,4	8,1	4,7
1998/99	112.906	58.153	54.753	6,2	7,8	4,5
1999/2000	108.961	56.399	52.562	6,3	8,0	4,5
2000/01	104.470	54.523	49.947	6,7	8,6	4,6
2001/02	100.054	52.105	47.949	6,7	8,5	4,8
2002/03	101.412	52.555	48.857	6,6	8,3	4,8
2003/04	104.237	54.210	50.027	6,0	7,5	4,4
2004/05	98.555	51.541	47.014	5,7	7,2	4,1
2005/06	102.915	53.708	49.207	7,3	9,2	5,4
2006/07	103.800	54.144	49.656	8,8	10,8	6,5
2007/08	102.746	53.187	49.559	10,5	12,8	8,0
2008/09	93.701	48.417	45.284	10,7	13,2	8,0
2009/10	91.995	47.589	44.406	10,3	12,7	7,7
2010/11	89.856	46.520	43.336	10,6	13,0	7,9
2011/12	89.320	45.806	43.514	10,1	12,6	7,5
2012/13	87.790	44.980	42.810	10,0	12,4	7,5
*) Ab 2012/13: Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.						
1) Bis einschließlich Schuljahr 2004/05 und ab 2022/23: bis zum 30.6., 2005/06 und 2021/22: bis zum 31.7., 2006/07 und 2020/21: bis zum 31.8., 2007/08–2019/20 bis zum 30.9. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden.						
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.						
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2024						

Erstmals schulpflichtige und zurückgestellte Kinder an öffentlichen und privaten Grundschulen in Baden-Württemberg seit 1990*)						
Schuljahr	Erstmals schulpflichtige Kinder ¹⁾			Darunter zurückgestellt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
2013/14	88.714	45.278	43.436	9,9	12,4	7,4
2014/15	90.709	46.090	44.619	9,7	12,0	7,4
2015/16	90.087	46.186	43.901	9,5	11,6	7,2
2016/17	92.395	47.341	45.054	9,8	11,9	7,6
2017/18	92.358	47.198	45.160	10,5	12,9	7,9
2018/19	92.282	47.118	45.164	10,7	13,0	8,2
2019/20	92.907	47.706	45.201	10,5	12,8	8,2
2020/21	86.520	44.300	42.220	9,5	11,7	7,2
2021/22	86.885	44.384	42.501	7,3	8,8	5,7
2022/23	87.498	44.761	42.737	5,0	6,3	3,7
2023/24	96.853	49.840	47.013	3,7	4,7	2,8
*) Ab 2012/13: Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule. 1) Bis einschließlich Schuljahr 2004/05 und ab 2022/23: bis zum 30.6., 2005/06 und 2021/22: bis zum 31.7., 2006/07 und 2020/21: bis zum 31.8., 2007/08–2019/20 bis zum 30.9. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden. Datenquelle: Amtliche Schulstatistik. © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2024						

Weitere Informationen

Methodische Hinweise

Die Schätzung der Einschulungen wird von den Statistischen Landesämtern im Auftrag des Statistischen Bundesamtes durchgeführt. Dabei liegen keine konkreten Einschulungszahlen für das aktuelle Schuljahr zugrunde. Die Schätzung erfolgt auf Basis der Entwicklung der Kinderzahlen im Alter von 5 bis 7 Jahren und des vorausgegangenen Einschulungsverhaltens. Abweichungen zum Vorjahr entstehen damit aus der demographischen Entwicklung. Die tatsächlichen Einschulungszahlen werden erst im Oktober des Einschulungsjahres im Rahmen der amtlichen Schulstatistik erhoben und liegen fertig aufbereitet erst im folgenden Frühjahr vor.

Zur leichteren Orientierung sind in der Graphik Zeiten mit gleichem Einschulungstichtag jeweils an der gleichen Farbe erkennbar.

Kontakt

Pressestelle

Tel.: +49 711 641-2451
E-Mail: pressestelle@stala.bwl.de

Sie wollen keine Neuigkeiten verpassen? Melden Sie sich für unsere Newsletter an!

Newsletter abonnieren